

## Workshop 3

### **ZusammenARBEIT im Sozialraum: Arbeitsplatz für besondere Personengruppen schaffen**

**Claudia Rustige / Dieter Basener / Renate Gierscher / Heike Gielen**

Jeder Mensch hat das Recht auf Arbeit. Wenn es gelingen soll möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigung oder mit Migrationshintergrund einen Arbeitsplatz zu bieten, dann ist der Sozialraum in ganz besonderem Maße gefragt: nur in einem vernetzten Sozialraum wird es gelingen Arbeitsplätze für Menschen mit besonderen Anforderungen zu schaffen: im beschützenden Raum, der nicht ausgrenzen darf, in den Inklusionsbetrieben und weiteren Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Hier ist mehr als zuvor die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Behörden und sozialer Träger gefragt. Das Quartier als lokaler Wirtschaftsraum sichert die Grundlage der Lebensqualität und des gelingenden Zusammenlebens. Das örtliche Bildungs- und Arbeitsmarktangebot ist für die Quartiersentwicklung essentiell. Die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Fürsorgearbeit in Familie und Gesellschaft stellt dabei eine zentrale Herausforderung dar. Es besteht nicht nur der Bedarf an qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung, auch die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gewinnt angesichts der voranschreitenden Alterung der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung.